

# Der Wulche Chratzer

## Quartierblatt von Bethlehem

---



### Inhalt

Bäumiges Interesse	2
Leistungsvertrag mit der VBG	2
«Flohmi & Spass ar Heimstrass!»	3
Sporheldinnen sammeln	3
FAIRkleiden - der Frauen*kleidertausch	3
«MGBB» - Das Blasorchester in Bern-West	3
Theaterzirkus Wunderplunder	4
Repair Café in Bümpliz	4
Sanierung an der Fellerstrasse 15a	4
Quartierzentrum im Tscharnergut	5
Tag der Nachbarschaft	5
Tscharni-Garten	5
Bar, Pflanzenflohmarkt und Open House	6
Baustelle in Brünnen Live	6
Toblerone aus Brünnen	6
Park Café Brännengut	6
Spielgruppe «Gurkevogu»	7
QBB-Forum	7
Kirchgemeindeversammlung	7
Auffahrt mit Abendmahlsgottesdienst	7
Abschieds-Organkonzert	7
Krähenplage	8
Rätselecke	9
«Der Wulchi» bringt Farbe ins Leben	9
Veranstaltungskalender	9

## Baumpatenschaft

## Bäumiges Interesse

Das Jahresthema «Bäumiges Bethlehem» stösst auf viel positive Resonanz, was uns natürlich sehr freut. Aus diesem Grunde können wir in den folgenden Ausgaben des Wulchechratzers Lesende zu Wort kommen lassen, welche ihre Baumfavoriten vorstellen. Wie sieht es bei Ihnen aus? Welcher Baum in Bethlehem hat für Sie eine besondere Bedeutung? Wir möchten Sie bitten, Ihre Erfahrungen, Erlebnisse und Gedanken zu oder mit einem Bethlehem Baum mit uns und unserer Leserschaft zu teilen, wenn möglich inkl. Foto und Ortsangabe. Melden Sie sich bei uns unter 031 991 70 55 oder wulchechratzer@tscharni.ch. mk

### Valentinas Linde und Vivianas Dähle

Ein Beitrag von Brigitte Marti aus Bethlehem:

*Mit viel Interesse lese ich die Serie über die Bäume. So eine schöne Idee! Unsere beiden Töchter haben je mit der Geburt einen Baum bzw. die Patenschaft während 20 Jahren für einen Baum erhalten. Zusammen mit Stadtgrün Bern durften wir damals je einen Baum auswählen. Valentinas Linde steht beim Spielplatz im Brünnpark, Vivianas Dähle im Freibad Weyerli neben dem Spielplatz. Beide haben ein Namensschild, was es für die Kinder besonders erlebbar macht, wenn ihr Name und ihr Geburtsdatum da steht. So haben wir zu diesen beiden Bäumen als Familie ein spezielles Verhältnis, durften wir sie doch mitpflanzen.*

Brigitte Marti



Bilder: mk

## MB MARTIN BLUM RADIO-TV-VIDEO

- Multimedia
  - Satelliten-Empfangsanlagen
  - Reparaturen, Verkauf, Installation
  - Kanal – TV – Reparaturen
- Burgunderstrasse 106  
3018 Bern  
Tel. 031 992 22 24  
info@mbmartinblum.ch  
www.mbmartinblum.ch

## Baumpatenschaften in Bern

Mit einer Baumpatenschaft über Stadtgrün verschenken Sie eine sehr persönliche und bleibende Erinnerung und unterstützen gleichzeitig die Pflege und Erneuerung des Baumbestandes der Stadt Bern. Patenschaften können für neue oder bestehende Bäume für die Dauer von 20 Jahren erworben werden. Patinnen und Paten erhalten von Stadtgrün Bern eine Urkunde, welche die erworbene Patenschaft bestätigt. Die Urkunde kann mit einer Widmung versehen werden. Auf Wunsch kann am Patenbaum ein mit maximal 30 Zeichen beschriftetes Namensschild angebracht werden.

Bei der Auswahl des Standortes sowie der Art des Baumes werden die Wünsche der Patinnen und Paten im Rahmen des Möglichen berücksichtigt. Die Baumpatenschaft ist befristet auf 20 Jahre und kostet Fr. 500.-- und zusätzlich Fr. 100.-- für das Namensschild. Weitere Informationen finden Sie unter [www.bern.ch](http://www.bern.ch) oder 031 321 69 11. mk

## Aktuell

### Leistungsvertrag mit der VBG

Quartierorientierte Ansätze in der Gemeinwesenarbeit zeigen eine grosse Wirkung und haben in der sozialen Arbeit der Stadt in den letzten Jahren an Bedeutung gewonnen. Die Vereinigung Berner Gemeinwesenarbeit (VBG) leistet diese Arbeit, baut Brücken, vernetzt und vermittelt verschiedene Menschen und Gruppen in den Quartieren. Sie ergänzt und unterstützt freiwilliges Engagement in den Quartieren und betreibt Quartierzentren. Weiter unterstützt die VBG Quartiertreffs organisatorisch und mit Beiträgen an die Betriebskosten, vermittelt Nachbarschaftshilfe und ist für die Bevölkerung eine wichtige Anlaufstelle im Quartier.

Der Bedarf an Quartierarbeit und niederschweligen sozialen Angeboten ist in den letzten Jahren stetig gestiegen, weshalb das Aufgabengebiet der VBG entsprechend gewachsen ist. Aus diesem Grund ist auch die finanzielle Abgeltung durch die Stadt gestiegen. Neu wäre aufgrund der Kredithöhe selbst bei einem zweijährigen Leistungsvertrag eine Volksabstimmung nötig. Damit die Stimmberechtigten nicht alle zwei Jahre darüber abstimmen müssen und um die Planungssicherheit zu erhöhen, soll der neue Leistungsvertrag vier Jahre umfassen und für die Jahre 2026 bis 2029 abgeschlossen werden. Geplant ist, dass die Stadt Bern die Leistungen der VBG von 2026 bis 2029 mit einem jährlichen Beitrag von rund 3,6 Millionen Franken vergütet. Die Volksabstimmung findet voraussichtlich im Herbst 2025 statt.

Informationsdienst Stadt Bern





**Bäckerei-Konditorei Sterchi**  
auch Sonntags geöffnet  
Bethlehemstrasse 2 (7.30–12.30 Uhr), 031 992 15 16  
Bottigenstrasse 46 (8–12 Uhr), 031 991 57 07  
[sterchi-beck.ch](http://sterchi-beck.ch)  
 [sterchi\\_beck](#)
 [sterchibeck](#)

**Muttertag:  
Sonntag, 11. Mai**

Lassen Sie sich von unseren süssen Kreationen inspirieren.



## «Flohmi & Spass ar Heimstrass!»

Am Samstag, 3. Mai, findet zum achten Mal der Quartieranlass «Flohmi & Spass ar Heimstrass» statt. Das Herz bildet ein Flohmarkt von und für Quartierbewohnende. Bereits haben sich über 80 Personen für einen Stand angemeldet. Abgerundet wird der Anlass mit einem vielfältigen Kinderprogramm, feinen Pizzen und Süßem vom Beck.



Bild: zvg

Der Flohmarkt findet von 11–17 Uhr an der Heimstrasse (Tramhaltestelle Statthalterstrasse) statt. Kontakt unter heimstrasse@swissonline.ch oder 077 470 61 23. Bei Regenwetter wird der Flohmi nicht durchgeführt. tl

## Sportheldinnen sammeln

Das Sportheldinnen-Sammelheft der Stiftung IdeeSport ist jetzt an über 500 Abgabestellen kostenlos erhältlich, so auch im Quartierzentrum im Tscharnergut. Es zeigt 90 inspirierende Sportheldinnen aus der ganzen Schweiz. Pro Tag können 2 Pack Sticker gratis abgeholt werden.



Bild: zvg

Die Geschichten der Sportheldinnen machen Mut, motivieren insbesondere Mädchen zu mehr Bewegung und zeigen, dass Sport für alle zugänglich ist. Das Sportheldinnen-Sammelheft porträtiert Frauen und Mädchen aus über 50 verschiedenen Sportarten – vom Breiten- bis hin zum Leistungssport. Das Heft macht die Vielfalt weiblicher Sportvorbilder sichtbar und zeigt, dass Sportlerinnen nicht nur durch ihre Leistung, sondern auch durch Mut, Ausdauer und Leidenschaft inspirieren. rm

## FAIRkleiden - der Frauen\*kleidertausch

Die Börse findet am Freitag, 13. Juni 19–21 Uhr für junge Frauen\* im Alter von 12–25 Jahren und am Samstag, 14. Juni, 13–16 Uhr für alle Frauen\* im Alter von 12–99 Jahren im Kirchgemeindehaus der Reformierten Kirchgemeinde Bümpliz statt.

Getauscht wird Kleidung, Schuhe, Schmuck, Accessoires und Taschen und man kann dabei neue Leute kennen lernen. Es können bis zu fünf Kleidungsstücke mitgebracht und eingetauscht werden. Jede Teilnehmerin bekommt zusätzlich drei Einzelstücke geschenkt, jedes weitere Teil kostet Fr. 2.--. Der Eintritt ist kostenlos. Die Teilnahme ist ausschliesslich für Frauen\* und Mädchen\* und auch ohne Abgabe von Kleidern möglich.

### Kleiderabgabestellen

Die Kleider können am Anlass selber abgegeben werden, jedoch besteht auch die Möglichkeit schon früher, ab sofort bis zum 6. Juni, Kleider abzugeben und dafür Bons zu erhalten. Pro Person gibt es maximal 5 Bons.

- In der Ref. Kirche Bümpliz, Wolke85. Dienstag und Donnerstag 10–17 Uhr, Mittwoch und Freitag, 10–13 Uhr und 14–20 Uhr.
- Im Quartierzentrum Tscharnergut, Waldmannstrasse 17a, 3027 Bern, Mo–Fr: 12–18 Uhr. bb

## «MGBB» - Das Blasorchester in Bern-West

Die Musikgesellschaft Bern-Bümpliz ist ein Blasorchester in Harmoniebesetzung der zweiten Stärkeklasse, welches auch Literatur der ersten Stärkeklasse spielt. Die MGBB zählt über 50 Aktivmitglieder zwischen 16 und 72 Jahren und gehört zu den grössten Kulturinstitutionen im Westen Berns. Originalblasmusikwerke, Transkriptionen klassischer und moderner Werke wie auch Unterhaltungsmusik sind feste Bestandteile unserer breitgefächerten, vielfältigen Kultur. Neue Musikerinnen und Musiker sind jederzeit herzlich willkommen! Möchten Sie die MGBB näher kennen lernen? Gerne bieten wir Ihnen die Gelegenheit, unverbindlich an eine Probe zu kommen.



Bild: www.mgbb.ch

Für Anmeldungen und Auskünfte melden Sie sich bitte bei Frau Sabine Schneider Spiess, Tel. 079 275 68 19, info@mgbb.ch, www.mgbb.ch.

### Kommende Konzerte

Gemeinschaftsereignis mit Jugendmusik Bern-Bümpliz am Samstag, 17. Mai, 19.30 im Sternensaal Bümpliz.

Mittsommer-Konzert am Samstag, 21. Juni, 11–12 Uhr auf dem Dorfplatz Tscharnergut beim Glockenturm. mk



**BESTATTUNGSDIENST  
OSWALD KRATTINGER AG**

031 991 11 77

info@krattingerag.ch  
www.krattingerag.ch  
Bümplizstrasse 104B, 3018 Bern-Bümpliz

**NEU IN BERN BETHLEHEM!**  
**HUNDE- KATZE- UND KLEINTIERPFLEGE**

Mehr als Pflege - ein Ort an dem sich Ihre Fellnase wohlfühlt.

**Ramona Kammermann**  
 Tierpflegerin EFZ und diplomierte Hundecoiffeuse

Hundesalon Mona  
 Zelgstrasse 7, Bern Bethlehem  
 078 776 55 99, info@hundesalonmona.ch  
 www.hundesalonmona.ch  
 Parkplatz vorhanden



## Theaterzirkus Wunderplunder

Vom 14. bis 18. Juli gastiert der Theaterzirkus Wunderplunder in Brünnen. Für eine Woche wird ein ganzes Zirkusdorf errichtet: Im Gepäck sind 13 Zirkuswagen, sechs Traktoren und ein Lastwagen gefüllt mit Zirkusmaterial und dem legendären blaugelben Zelt. Die rund 60 Kinder und Jugendlichen werden mit den Teammitgliedern des Wunderplunders verschiedenste Zirkusnummern entwickeln. Ein Grundsatz ist, dass die Ideen von den Teilnehmenden stammen. Die «Wundis» (so nennen sich die Wunderplunderleute selbst) schaffen den Rahmen, um in Fantasiewelten abzutauchen und zu erforschen, was es da alles gibt.



Bild: [www.zirkuswunder.ch](http://www.zirkuswunder.ch)

Am Freitag, 18. Juli, 13.30 Uhr und 18 Uhr findet die grosse Zirkusshow statt. Glänzende Augen, Spannung und Nervenkitzel sind vorprogrammiert! Mit Zuckerwatte, Popcorn und geöffnetem Barwagen ist das Ambiente perfekt für richtiges Zirkusfeeling.

Das bekannte und beliebte Theater der «Wundis» selber findet am Mittwoch, 10. Juli um 19 Uhr statt.

Wer mitmachen will, kann sich im Quartierzentrum im Tscharnergut anmelden. Noch hat es freie Plätze. mk

## Repair Café in Bümpliz

Seit April 2025 wird im Ref. Kirchgemeindehaus Bümpliz ein Repair Café angeboten. Ehrenamtliche Fachkräfte reparieren kostenlos ihre Lieblingsobjekte. Während Sie warten, geniessen Sie Kaffee und Kuchen oder Sie können bei der Reparatur mithelfen. Das Motto ist: Reparieren statt wegwerfen. Wir werden vom Konsumentenschutz und der Kirchgemeinde Bümpliz unterstützt. Repariert werden: (Holz)Spielzeuge, elektrische Haushaltgeräte, Lampen, PC mit Windows oder Linux, Textilien, Reissverschlüsse, Velos und Leuchtmittel.



Bild: zvg

Jeweils samstags 10–15 Uhr am 10. Mai, 28. Juni, 16. August, 13. September, 25. Oktober und 22. November bei der Ref. Kirche Bümpliz im Kirchgemeindehaus Bernstrasse 85, 3018 Bern. Weitere Informationen finden Sie unter [www.repair-cafe.ch](http://www.repair-cafe.ch) oder [res.buerki@ref.ch](mailto:res.buerki@ref.ch) oder [cf.huber@gmx.ch](mailto:cf.huber@gmx.ch). br

## Sanierung an der Fellerstrasse 15a

In den Gebäuden an der Fellerstrasse 15, 15a und 21 sind das Bundesamt für Bauten und Logistik BBL sowie Teile weiterer Bundesämter untergebracht. Das Betriebsgebäude 15a ist rund 60-jährig und muss in den kommenden Jahren saniert werden. Das Baugesuch für das Sanierungsprojekt ist öffentlich aufgelegt. Die Sanierung der Fellerstrasse 15a ist in den Jahren 2026-2029 vorgesehen. Im Rahmen des Bauprojekts werden die Gebäudehülle energetisch optimiert, die Haustechnik erneuert und die Erdbebensicherheit an die aktuellen Normen angepasst. Neu wird Grundwasser für die Gebäudekühlung genutzt. Dazu finden bereits in diesem Jahr erste Arbeiten statt: Auf dem Parkplatz vor der Fellerstrasse 15a werden voraussichtlich ab September Grundwasserbrunnen gebohrt.



Bild: zvg

### Keine verkehrlichen Einschränkungen

Die Bohrungen sowie Teile der späteren Sanierungsarbeiten können teilweise lärmintensiv sein. Aufgrund der Baustelle ist zeitweise mit einem höheren Verkehrsaufkommen zu rechnen. BBL



## Quartierzentrum im Tscharnergut

Café	Montag–Freitag 031 991 70 55	9–18 Uhr
Informationsstelle	Montag–Freitag 031 991 70 55	12–18 Uhr
Werkstatt	Donnerstag Samstag: oder nach Vereinbarung 031 991 70 56	17–21 Uhr 10–18 Uhr

www.tscharni.ch

mk

## Tag der Nachbarschaft

Am Freitag 23. Mai feiert Bern den jährlichen Tag der Nachbarschaft. Dieses Jahr unter dem Motto: «Ob grosses Fest oder kleine Geste – jede Begegnung zählt». In der ganzen Stadt werden sich an dem Tag Nachbarinnen und Nachbarn begegnen, z.B. bei einem gemeinsamen Spaziergang, an einem Grillfest im Garten, zu einem Geplauder auf der Strasse oder an einem Tag der offenen Wohnungstür – zum Zusammensein und Feiern oder indirekt, in dem sie eine Grussbotschaft in den Briefkasten werfen. Denn wie das Motto schon sagt, darf es auch klein und fein sein – jede Begegnung zählt.

### Tag der Nachbarschaft im Tscharnergut

Er wird am Freitag, 23. Mai, 15–22 Uhr auf dem Dorfplatz im Tscharnergut begangen.

- 15–18 Uhr: Spiele für Klein & Gross, Seifenzauber und Schminken
- Ab 18 Uhr: Musik und «offene Bühne», verschiedene Essensangebote und Bar sowie Grill mit Schlangensalat und Selbergrillieren
- 21.30 Uhr: Grosse Feuershow

Wir organisieren Feuerschalen zum Grillieren. Alkoholfreie Getränke und Essen sind kostenlos, Geschirr und Besteck müssen mitgebracht werden. Interessenten für einen Beitrag für die offene Bühne können sich gerne bei Linus vom Kindertreff Tscharnergut unter 077 438 58 42 melden. Das Fest findet bei jedem Wetter statt.

### Tag der Nachbarschaft im Stöckacker

Am Freitag, 23. Mai, 18–21 Uhr auf dem Vorplatz der Schule Stöckacker wird zusammen gefeiert mit gemütlichem Zusammensein, Essen und Musik. Für das grosse Buffet und den Grill bitte Speisen selber mitbringen, Teller, Becher und Besteck sind vorhanden. Der Anlass findet nur bei gutem Wetter statt.

sp,mk

## Tscharni-Garten

Vielleicht haben Sie sich schon gefragt, was das grosse Zelt im Tscharnergut zwischen dem Hochhaus an der Waldmannstrasse 45 und dem Kindertreff soll? Hier entsteht ein grosser Quartiergarten: Der Tscharni-Garten! Ein Garten für alle im Quartier. Am sonnigsten Fleck im Quartier wird diesen Frühling im Freiland und in einem Gewächshaus Gemüse angebaut. Das Gärtnern, Anpflanzen, Pflegen und Ernten übernehmen alle, die mitmachen wollen.



Bild: Jacques Strüby

Das Projekt ist nach den erfolgten Abklärungen und erfolgreicher Finanzierung gestartet und die Beete wurden mit zusätzlichem Humus vorbereitet. Schon einiges wurde gesetzt, so zum Beispiel Fenchel, Bundzwiebeln, Kopfsalat, Kohlrabi, aber auch Blumen. Auf der Tunnelseite wurde ein zusätzliches kleines Beet angelegt, das der Kindertreff Tscharni nutzen kann. Voraussichtlich mit Erdbeeren; weiter geplant sind aber auch Zucchetti, Basilikum, Tomaten, Auberginen, Peperoni und Chili.

Willst du auch mithelfen? Melde dich im Quartierzentrum im Tscharnergut über [info@tscharni.ch](mailto:info@tscharni.ch) oder 031 991 70 55 oder komm jeweils am Samstag ab 14 Uhr direkt zum Tscharni-Garten.

mk/tl

### PC-UNTERSTÜTZUNG, -SERVICE & -SUPPORT

Beratungen, Schulungen, Reparaturen,  
Bereinigungen, Problemlösungen,  
Installationen, Konfigurationen,  
Einrichtungen und mehr!

Marcel Knöri **076 383 69 24** Fr. 60/Std.  
[info@pcservice-bern.ch](mailto:info@pcservice-bern.ch) [www.pcservice-bern.ch](http://www.pcservice-bern.ch)



**Gesundheit,  
Ernährung  
und Kosmetik.**

**Wir beraten Sie gerne!**

**Gratis Hauslieferdienst!**

**TSCHARNERGUT  
APOTHEKE**



Fellerstrasse 28 | CH-3027 Bern | Tel. 031 992 45 49 | Fax 031 994 21 35  
Webseite [www.tscharnergut-apotheke.ch](http://www.tscharnergut-apotheke.ch) | E-Mail [info@tscharnergut-apotheke.ch](mailto:info@tscharnergut-apotheke.ch)

RESTAURANT  
*Blumenfeld*

Montag bis Freitag 8 bis 23 Uhr  
Samstag und Sonntag 11 bis 21 Uhr

am 11. Mai den ganzen Tag  
**das Muttertags Special Menu**  
Tischreservation von Vorteil

Murtenstrasse 265, 3027 Bern, **031 994 16 00**  
Tram Nr. 8 Bethlehem Kirche  
[info@blumenfeld.ch](mailto:info@blumenfeld.ch) | [www.blumenfeld.ch](http://www.blumenfeld.ch)

## Bar, Pflanzenflohmarkt und Open House

Im Alten Loeblager an der Ziegelackerstrasse 10 arbeiten und wirken rund 70 Personen aus den Bereichen Kunst, Kunsthandwerk und Technik. Durch die geplante Überbauung des Areals Weyermannshaus West droht dem Alten Loeblager der Abriss. Vom 1. bis 4. Mai finden zahlreiche Events im und rund um das Loeblager statt, damit die Bevölkerung diesen einzigartigen Ort noch näher kennen lernen kann.



Bild: Google-Maps

Ab dem Freitag, 2. Mai wird die «TRANSFORMBAR» als Begegnungsort gestaltet und eröffnet. Dazu wird der Container und der Vorplatz des Alten Loeblagers mit viel Farbe umgestaltet. Zum westwind6-Projekt «Kids schaffen Kunst» sind alle Kinder ab 5 Jahren herzlich willkommen mitzumachen. Ab 18 Uhr findet das «Quartiernacht» statt. Der Grill steht bereit, Grillgut und etwas für das Buffett bringen alle selbst mit.

Am Samstag, 3. Mai findet ab 14 Uhr ein Pflanzenflohmarkt statt. Gemüse-, Kräuter- sowie Zimmerpflanzen können verkauft oder getauscht werden. Es gibt vor Ort Tische und Paletten. Die Teilnahme ist kostenlos.

Am Samstag und Sonntag öffnet das Alte Loeblager im Rahmen von Open House Bern seine Türen. Open House will mit kostenlosen Führungen den Zugang zu Architektur und Baukultur vereinfachen. Das Lagerhaus an der Ziegelackerstrasse wurde 1952 zusammen mit der angrenzenden Speditionshalle erbaut. Seitdem die Firma Loeb es nicht mehr als Lagerhaus nutzt, wird es zwischengenutzt.

### Quartierrundgang mit dem Quartierverein

Am Samstag, 3. Mai organisiert der Quartierverein Untermatt-Bethlehem Ost einen Rundgang durch das Quartier. Start ist um 13:30 Uhr beim Treffpunkt Untermatt, der Rundgang endet um ca. 15 Uhr beim Alten Loeblager mit einem Umtrunk. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erfahren, wo die zahlreichen Bauprojekte im Quartier – Stichwort Galenica, Verschiebung Bahnhof Stöckacker, Neubau Hallenbad und Eisbahn Weyerli, Überbauung Weyer West etc. – stehen und können Fragen stellen.

Das detaillierte Programm finden Sie im Veranstaltungskalender auf Seite 15. Ss, dr



### D'Füess wei a d'Sunne!

#### Fuss- und Handpflege

Rebekka Wyssen  
Keltenstrasse 23, 3018 Bern  
078 953 46 36 / 031 991 63 31

## Baustelle in Brünnen Live

Ein weiterer Neubau in Brünnen ist vor kurzem gestartet: Der Block der Eisenbahner Baugenossenschaft Bern. Die Pläne für das Bauvorhaben mit Mischnutzung haben Ernst Gerber Architekten + Planer ausgearbeitet. Die rund 30 Wohnungen entstehen am gut erschlossenen Standort und mit nachhaltigen Energie-Standards. Im Wohnbereich sind Begegnungszonen sowie Jokerzimmer und ein gemeinsamer Dachgarten vorgesehen. Das Mietverhältnis mit dem Familiensupport Bern West ist langfristig angelegt.



Bild: Bildschirmauszug der Zeitrafferkamera

Interessierte können auf der Seite [www.ebgbern.ch/bauprojekte/bruennen](http://www.ebgbern.ch/bauprojekte/bruennen) die Arbeiten entweder mit einer Zeitrafferaufnahme oder mit einer Fast-Live-Kamera (alle 10 Minuten ein Bild) verfolgen. mk

## Toblerone aus Brünnen

Der US-Konzern Mondelez baut die Toblerone-Fabrik in Bern-Brünnen für rund 65 Millionen Franken aus, somit soll rund 90% der weltweiten Produktion wieder aus unserem Quartier kommen. Das Matterhorn, welches lange die Verpackung zierte, wird es trotzdem nicht wieder auf die Verpackung schaffen, dafür jedoch das Schweizerkreuz. Um festzustellen, ob dies allenfalls einen Einfluss auf den Geschmack hat, nimmt die Redaktion des Wulchechratzers gerne Tobleronemuster für selbstlose, ausführliche und unentgeltliche Geschmackstest entgegen. mk

## Park Café Brünnengut

Verweilen und geniessen: Das können Sie ab sofort wieder im Park Café der BAND in der Parkanlage Brünnengut. Mitarbeitende mit einer Beeinträchtigung betreiben das Café selbständig und verwöhnen Sie mit diversen Getränken, Glacés und süssen sowie salzigen Snacks. Das Lächeln gibt es gratis dazu! Bis 5. Juli und 11. August bis 4. Oktober, Montag bis Donnerstag 9–12 Uhr und 14–17 Uhr, freitags 9–12 Uhr und 14–16 Uhr. [www.band.ch](http://www.band.ch). mk



Zu vermieten:

Wohnungen, Gewerbe-  
flächen, Einstellhallen-  
plätze und Parkplätze



## Spielgruppe «Gurkevogu»

In der Spielgruppe «Gurkevogu» sind noch Plätze frei. Die Gruppe bietet Kindern im Alter von 2-4 Jahre eine sichere und abwechslungsreiche Umgebung, in der sie spielerisch die Welt entdecken können. Beim gemeinsamen Spielen stehen kreative Aktivitäten und soziale Interaktion im Mittelpunkt und es wird dafür gesorgt, dass sich jedes Kind wohl und geborgen fühlt. Montags und freitags, 9–11 Uhr im C-Block. Kontakt: Madelaine Spring, 079 766 90 09. ms

## QBB

### QBB-Forum

Am 26. Mai um 17.30 Uhr findet das nächste QBB-Forum von 17.30 bis 19.30 im Kirchgemeindehaus Bümpliz statt. Das QBB-Forum ist öffentlich.

#### Arealentwicklung Bümpliz Höhe

Die auf vier Grundstücke verteilten ein- bis zweigeschossigen Gebäude auf dem Areal befinden sich in sanierungsbedürftigem Zustand. Sie werden heute als Wohn- und Gewerberäume genutzt. Mit der Arealentwicklung sollen die Voraussetzungen für eine qualitativ hochstehende, verdichtete und nachhaltige Wohnüberbauung mit preisgünstigem Wohnraum sowie ergänzenden Gewerbe- und Arbeitsflächen geschaffen werden. Die Planungsvorlage «Bümpliz Höhe» geht in einem nächsten Schritt in die Mitwirkungsaufgabe, welche im Mai/Juni erfolgt.

#### Baugenossenschaft Brünnen-Eichholz

Die Baugenossenschaft Brünnen-Eichholz gehört mit rund 2000 Wohnungen zu den grössten gemeinnützigen Baugenossenschaften der Schweiz. Die Verantwortlichen informieren über den Mitwirkungsprozess zur Gestaltung des Aussenraums im Quartier Kleefeld Ost sowie über die aktuellen Entwicklungen im Zentrum Kleefeld Chleehus.

#### SBB Linie Bern Freiburg, Bahnersatz

Mit dem Ausbauprojekt zur Leistungssteigerung Bern West schafft die SBB zusätzliche Kapazitäten für den Bahnverkehr im Raum Bern. Dieses Grossprojekt wirkt sich auch auf die Linie Bern–Freiburg sowie auf unseren Stadtteil und den Bahnhof Bümpliz Süd aus.

Weitere Themen und Informationen unter [www.qbb.ch](http://www.qbb.ch). jvs

## Kirchen Bethlehem



### Kirchgemeindeversammlung

Am Mittwoch, 7. Mai um 19 Uhr findet im Saal des Ref. Kirchgemeindehauses Bethlehem die nächste Kirchgemeindeversammlung statt.

#### Traktanden

- Protokoll der letzten Kirchgemeindeversammlung vom 10.11.2024
- Ermitteln der Stimmberechtigten und Wahl der Stimmezählenden
- Bildung einer Kirchgemeinde Bern (Fusion): Information, Diskussion, Abstimmung. Stimmberechtigt sind alle Mitglieder der Kirchgemeinde Bethlehem über 18 Jahre, die seit mindestens drei Monaten im Gebiet der Kirchgemeinde wohnen. Bitte beachten: Amtlichen Ausweis mit Foto mitbringen!

em, ar

## Auffahrt mit Abendmahlsgottesdienst

Die beiden Ref. Kirchgemeinden Bethlehem und Bümpliz feiern auch dieses Jahr einen gemeinsamen Gottesdienst an Auffahrt mit Spaziergang zwischen den beiden Kirchen. In der Bethlehemener Kirche wird um 10 Uhr gestartet mit stärkendem Abendmahl, Musik und einem ersten Predigtinput. Wo wohnt eigentlich Gott? Im Himmel oder in einer Kirche oder...? Das sind Fragen, die an Auffahrt beschäftigen. Auf dem Weg nach Bümpliz können die sich aus diesem Impuls ergebenden Fragen und Gedanken diskutiert werden. Ein Zwischenhalt im Schlosspark lädt zum Singen ein. Der Gottesdienst klingt in der Kirche in Bümpliz aus. Anschliessend gibt es die Möglichkeit im Café Wolke85 zu verweilen.

ar, Ir

## Abschieds-Orgelkonzert

Ende September wird Ivo Zurkinden als Organist der Ref. Kirche Bethlehem und als Veranstalter der Abendmusiken Bethlehem pensioniert.



Bild: zvg

Sein Abschiedskonzert ist eine Liebeserklärung an die Orgelmusik und an die Leute, denen er während seiner Zeit begegnet ist. Sinnigerweise beginnt er sein Konzert mit einem Stück von Jean Langlais namens «Fête d'orgue», was so viel wie «Orgelfest» bedeutet. Was folgt ist Musik, die Erinnerungen in ihm wachruft, oder Sehnsüchte, Trauer auch, Melancholie, viele Emotionen, insgesamt schlicht Freude am Leben, dessen Grösse und Tiefe er im Musizieren immer wieder findet. Er freut sich darauf, dies alles noch einmal mit den Besuchenden des Konzerts zu teilen. In den präsentierten Werken von Gustav Merkel, Marcel Dupré, Max Reger, César Franck und Henri Mulet breitet sich der Reichtum des Lebens und des Erlebten wie von selbst aus. Genaueres finden Sie unter [www.ref-kirche-bethlehem.ch](http://www.ref-kirche-bethlehem.ch). Am Sonntag 25. Mai um 17 Uhr in der Ref. Kirche Bethlehem, Eintritt frei.

iz

#### Wie erfährst du Gottes Liebe?

Erfahre mehr in einem spirituellen Rundtischgespräch. Erzähle von deinen Erfahrungen, stelle Fragen oder höre einfach zu. Eintritt frei.



**ECKANKAR**

**Mo, 05.05.2025, 20.15-21.15**  
Café Tscharni  
Waldmannstr. 17A, Bern  
[www.eckankar.ch](http://www.eckankar.ch)



## Krähenplage

Ein offener Brief des Bethlehemers Daniel der auch gleich umgehend beantwortet wurde:

«Saatkrähen sind zunehmend ein Problem in der Stadt Bern. Es ist ein Phänomen, dass sich diese speziell gerne dort niederlassen und nisten, wo auch viel menschlicher Verkehr herrscht. Hier in Bethlehem haben sie sich seit 3 Jahren Bäume zum nisten ausgesucht, unter denen ein vielbegangener Fussweg zum Coop Bethlehem durchführt. Der ganze Fussweg ist voller Exkremente der Krähen, wer da durchläuft schleppt den Krähendreck unweigerlich an seinen Schuhen ins Haus. Dies ist in höchstem Grade unhygienisch und in Zeiten von Vogelgrippe und weiteren Erregern unzumutbar. Ich fürchte jedes Mal beim Durchmarschieren einen Krähenschiss auf den Kopf zu erhalten. Ich bitte Sie sehr, die Krähen-Nester zu entfernen und die Population mittels Blei zu reduzieren. Saatkrähen sind nicht geschützt und dürfen abgeschossen werden. Man kann dies auch mit Schalldämpfer am Gewehr machen.»



Bild: zvg

«Lieber Daniel

Die Saatkrähen sind schon lange ein Thema in der Stadt Bern. Uns ist bewusst, dass die Brutkolonien gerade hier besonders störend wirken, da in Hochhäusern sehr viele Menschen betroffen sind. Saatkrähen bevorzugen zum Brüten die Strassen und Plätze im Siedlungsraum, weil es hier wärmer, heller, für sie sicherer ist und hier die grossen Alleebäume stehen, die sie für ihre Kolonien brauchen. Leider ist es unmöglich, sie daran zu hindern, in der Stadt zu brüten und auch auf die Bestandesentwicklung haben wir keinen Einfluss.

Saatkrähen ernähren sich ausschliesslich im Landwirtschaftsgebiet. Abschüsse bringen wenig. Sie sind schwer zu erlegen und auch der Vergrämungseffekt des Schiessens ist minimal, da sie einfach wegfliegen, wenn jemand mit Gewehr kommt und zurückkehren, wenn der Jäger wieder ins Auto steigt. Zudem wird jede Lücke im Bestand sofort gefüllt durch Wintergäste, die bleiben, und höhere Jungenanzahl.

In der Stadt wird nicht geschossen. Dies wäre viel zu gefährlich, ein unmögliches Zeichen und würde sehr viel Widerstand hervorrufen. Wir wissen jedoch, dass dies auch nichts bringen würde. Übrigens ist die Saatkrähe zwar nicht geschützt, jedoch der Brutbetrieb. Nester entfernen bringt leider auch nichts. Das haben wir mehrfach getestet. Sie bauen einfach neue Nester und dies nicht einmal, sondern immer wieder. Aber auch Baumschnitt, Falkeneinsatz, Laser und Scheinwerfer, Abdecken der besten Baumgabeln bringen nichts. Das haben wir alles ausprobiert. In Lausanne sind sie so weit gegangen, dass sie an einem Ort versuchsweise Bäume wegen einer Kolonie gefällt haben. Da haben die Vögel halt den Nachbarbaum genommen. In Genf wurden zur Abschreckung Gummischlangen in die Nester gelegt. Das hat eine Woche funktioniert, dann haben

die schlaun Vögel die Schlangen aus dem Nest geworfen.

Das einzige, das erstaunlicherweise etwas bringt, ist das Befestigen von Uhu-Attrappen in den Bäumen, das verhindert, dass neue Nester gebaut werden. Auch damit lösen sich die Krähen nicht in Luft auf und bleiben in der Nähe. Diese Massnahme bedingt jedoch, dass jemand die Verantwortung zur Bedienung der Attrappe übernimmt. Wir befestigen jeweils auf Bestellung vor Weihnachten die Attrappe im Januar/Februar im Baum und nehmen sie im April wieder herunter. Wenn Dich das interessiert, kannst du dich gerne bei uns im Herbst melden. Am besten schliesst du dich dazu mit anderen zusammen, um den Aufwand klein zu halten. Liebe Grüsse, Sabine.»

Sabine Tschäppeler

Leiterin Fachstelle Natur und Ökologie Stadt Bern

## Veranstaltungskalender



- **Ethiotscharni im Quartierzentrum im Tscharnergut**  
Jeden Samstag von 18–22 Uhr, äthiopisches Essen.
- **«Café Digital» im Quartierzentrum im Tscharnergut**  
Jeden Freitag, 13–15 Uhr.
- **Kaffee & Kuchen im Quartierzentrum im Tscharnergut.**  
Immer am 2. Dienstag im Monat, 14–16 Uhr.
- **Schreibwerkstatt im de\_block**  
Jeden Donnerstag, 15–18 Uhr, Hilfe bei Schreibearbeiten im «Community Center» neben dem Quartierzentrum.
- **«Eltern-Walk-In» im Quartierzentrum im Tscharnergut**  
Montags, 9–11 Uhr, Mittwochs: 15–17 Uhr.
- **Flohmi & Spass**  
Samstag, 3. Mai, 11–17 Uhr, Flohmarkt an der Heimstrasse.\*
- **«Inner Inner Superpower» - westwind6**  
Samstags 3., 10, 17. und 24. Mai 14–16.30 Uhr. Viermal Gratisworkshops im Modihuus Bienzgut.
- **Jassen im Quartierzentrum im Tscharnergut**  
Donnerstag, 15. Mai, 17–19 Uhr. Kostenlos.
- **Tag der Nachbarschaft**  
Freitag 23. Mai. \*
- **Abschiedskonzert Ivo Zurkinden**  
Sonntag, 25. Mai, 17 Uhr in der Ref. Kirche Bethlehem. \*
- **Seniorentanz im Quartierzentrum im Tscharnergut**  
Freitag, 30. Mai, 14–17 Uhr, Fr. 10.–.
- **Kindertreff Mali**  
Mittwochs und freitags, 13.30–17 Uhr, Spiel und Spass.  
Donnerstag, 8. und 22. Mai, 16–19 Uhr Familienzeit.  
Donerstag 15. Mail, 14–20 Uhr, Träff ab 10 Jahren.
- **Spielmobil**  
Mittwochs, 14–17 Uhr, Schwabgut.  
Donnersags, 15–18 Uhr, Felligut.  
Freitags, 14–17 Uhr, Holenacker.  
Donnerstag, 22. Mai, 14–17 Uhr, Veloparcour im Felligut.  
Mittwoch, 28. Mai 14–17 Uhr, Weltspieltag in Bümpliz.
- **Transformbar - Altes Loeblager \***  
**Donnerstag, 1. Mai**  
19.30 Kino, Jenseits von Afrika.  
**Freitag, 2. Mai,**  
14–17 Uhr, Gestaltung «TRANSFORMBAR». Blumentöpfe bemalen und bepflanzen.  
Ab 18 Uhr, Quartiernacht.  
**Samstag, 3. Mai**  
13.30–15 Uhr, Quartierführung Treffpunkt Untermatt.  
14 Uhr, Pflanzen-Flohmi.  
14–17 Uhr, Gestaltung «TRANSFORMBAR», Open House Bern, Blicke hinter Fassaden. [www.openhouse-bern.org](http://www.openhouse-bern.org).  
**Sonntag, 4. Mai**  
14–17 Uhr, Gestaltung «TRANSFORMBAR», Open House Bern, Blicke hinter Fassaden. [www.openhouse-bern.org](http://www.openhouse-bern.org).

\* = Siehe Artikel in dieser Ausgabe



## Rätslecke

Vervollständigen Sie die Sprichwörter.

Beispiel: Reden ist Silber, Schweigen ist Gold

Spare in der Zeit, \_\_\_\_\_

Aus den Augen, \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ machen Leute

Hunde, die bellen, \_\_\_\_\_

Der Apfel \_\_\_\_\_

Aller guten Dinge \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ kurze Beine

### Auflösung des Rätsels der Märzangabe

Petersilie, Senf, Kartoffel, Butter, Apfel. Die Rätslecke wird Ihnen in Zusammenarbeit mit dem Domicil Baumgarten präsentiert. li, mk

## In eigener Sache

### «Der Wulchi» bringt Farbe ins Leben

Ab August werden wir das Erscheinungsbild des Wulchechratzer etwas auffrischen. Nebst einer leichten Anpassung des Schriftsatzes um die Lesbarkeit zu verbessern, wird die grösste Änderung sein: «Der Wulchechratzer» erscheint farbig!

#### Neue Insertionspreise

Seit über 12 Jahren hat der nicht gewinnorientierte Wulchechratzer seine Preise nicht mehr erhöht und die Teuerung selber auffangen können. Dies ist uns leider nicht mehr möglich, weshalb wir unsere Inseratepreise anpassen müssen. Auch der Farbdruck wird für Mehrkosten sorgen.

Neue Inseratepreise				
Seiten- grösse	Masse (BxH mm)	Bisher	ab August 2025	
		SW	SW	Farbig
1/8	97x35,5	60.--	65.--	75.--
1/4	97x71	120.--	130.--	150.--
1/2 H	97x142	240.--	260.--	300.--
1/2 B	204x72	240.--	260.--	300.--
1/1 H	97x284	480.--	520.--	600.--
1/1 B	204x142	480.--	520.--	600.--
Neue Abopreise ab 2026				
Jahresabonnement		30.--	40.--	

Sie werden feststellen, dass wir weiterhin unerreichbar günstig sind und bleiben werden. Wir werden in den nächsten Wochen mit all unseren Inserentinnen und Inserenten Kontakt aufnehmen. Für Fragen und Infos stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. «Der Wulchechratzer», wulchechratzer@tscharni.ch, 031 991 70 55. mk

**«Der Wulchechratzer», Nr 794**  
 Gemeinnütziges und unabhängiges Quartierblatt von Bethlehem.  
 Redaktion und Herstellung: Denise Aeschbacher, Bruno Bucheli, Elmar Good, Marcel Knöri, Christian Koch, Tom Lang, Erich Rytter. Veröffentlichungen widerspiegeln nicht in jedem Falle die Meinung der Redaktion.  
 Herausgeber: Quartierzentrum im Tscharnergut im Auftrag der Quartiervereine Bethlehemiacker, Brünnen, Eymatt, Gäbelbach, Holenacker, Riedernrain, Untermatt und Tscharnergut. Mit freundlicher Unterstützung der reformierten Kirchgemeinde Bethlehem und der katholischen Pfarrei St. Mauritius.  
 Adresse: Waldmannstrasse 17a, Postfach 379, 3027 Bern-Bethlehem, wulchechratzer@tscharni.ch, 031 991 70 55, www.tscharni.ch, IBAN: CH47 0900 0000 3003 1003 9 «Der Wulchechratzer», Bern.  
 Auflage: 8000. Im Abonnement: 11 Nummern/Jahr mind. Fr. 30.--.  
 Insertionspreise: 1/8-Seite Fr. 60.--, 1/4-Seite Fr. 120.--, 1/2-Seite Fr. 240.--, 1/1-Seite Fr. 480.--. Bei mehrmaligem Erscheinen 10% Rabatt. Druck: Druckerei Hofer Bümpliz AG, Wangenstr. 57, 3018 Bern-Bümpliz.  
 Redaktions- und Insertionsschluss: Mai-Ausgabe 22. Mai, 10 Uhr, Erscheinungsdatum 29. Mai. Folgedaten unter www.tscharni.ch.